

Deutsche Asset Management Investment GmbH

---

# DWS Biotech

Jahresbericht 2016/2017





**DWS Biotech**

# Inhalt

Jahresbericht 2016/2017  
vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	3
Jahresbericht DWS Biotech .....	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Vermerk des Abschlussprüfers .....	24

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

Deutsche Asset Management Schweiz AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.



# Jahresbericht

# DWS Biotech

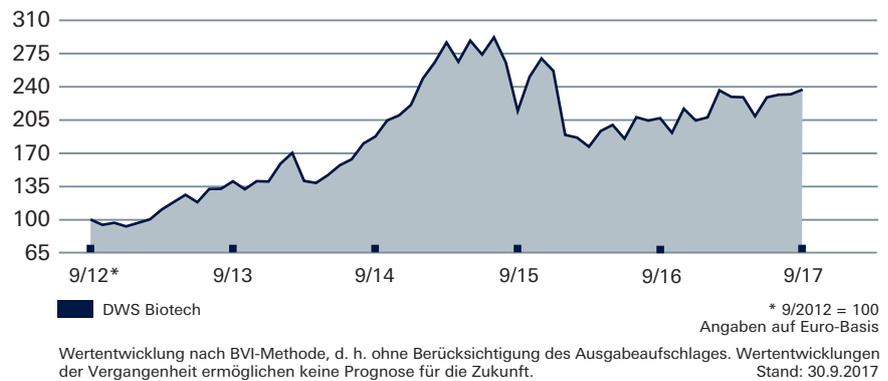
## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Biotech investiert in Aktien von Biotechnologiegesellschaften unter Beimischung der Bereiche Pharma und Medizintechnik, wobei der Anlageschwerpunkt auf US-amerikanischen Unternehmen liegt. In den zwölf Monaten bis Ende September 2017 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 14,5% je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex NASDAQ Biotechnology verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Plus von 9,6% (jeweils in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Aktien aus dem Gesundheitsbereich verzeichneten vor dem Hintergrund der US-amerikanischen Gesundheitspolitik nach der Präsidentschaftswahl in den USA eine volatile Entwicklung. Ursächlich dafür war die Unsicherheit über die Zukunft des Krankenversicherungssystems („Obamacare“) in den USA. Vorteilhaft wirkte sich allerdings aus, dass die Sorgen vor einer staatlichen Regulierung der Medikamentenpreise im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums zunehmend in den Hintergrund traten. Positive Impulse erhielt der Sektor zudem durch vielversprechende Nachrichten über neue Biotechnologieprodukte und technologische Fortschritte – insbesondere im Bereich der zellulären sowie der Gentherapie Aufgrund des hohen Anteils von US-amerikanischen Aktien im Portfolio (zuletzt rd. 93% des Fondsvermögens) war der Fonds einem gewissen Währungsrisiko aus-

DWS BIOTECH  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Biotech vs. Vergleichsindex  
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769976	14,5%	26,4%	136,9%
NASDAQ Biotechnology	9,6%	28,8%	155,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2017  
Angaben auf Euro-Basis

gesetzt. Daher wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des US-Dollars gegenüber der Fondswährung Euro insgesamt dämpfend auf die Gesamtpformance aus. Die bessere Performance des Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark war neben einer deutlichen Untergewichtung von Generika-/Spezialpharmaherstellern, deren Aktienkursentwicklung durch einen stärkeren Preisdruck und Gewinnrückgänge beeinträchtigt wurde, vor allem auf eine erfolgreiche Einzeltitelselektion zurückzuführen.

Eine überdurchschnittliche Kursentwicklung verzeichnete zum Beispiel das Engagement in Portola Pharmaceuticals, da bei einem Blutverdünnungsmedikament des Unternehmens die Aussichten auf eine Zulassung

durch die US-amerikanische Aufsichtsbehörde FDA erheblich gestiegen waren. Überzeugen konnte zudem die Position in Bluebird Bio aufgrund von positiven Studienergebnissen zu einem in der Entwicklung befindlichen Blutkrebs-Präparat. Bei TESARO nahm das Fondsmanagement im Verlauf des Berichtszeitraums teilweise Kursgewinne mit. Das Biotechnologieunternehmen erhielt die Produktzulassung für ein Medikament zur Behandlung von Eierstockkrebs und galt zudem als potenzieller Übernahmekandidat. Zum Übernahmeziel wurde darüber hinaus die zunächst im Portfolio enthaltene Kite Pharma. Der Anbieter von personalisierten Zelltherapien für die Behandlung von bestimmten Blutkrebsarten wurde zu einer deutlichen

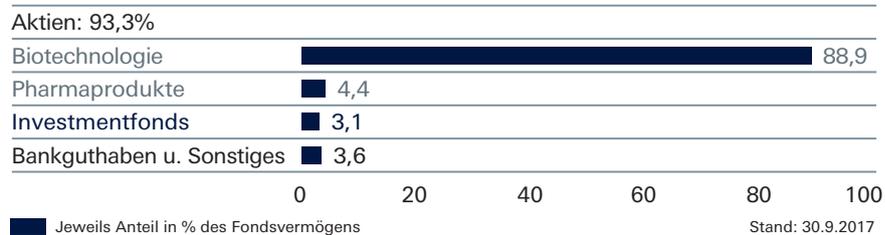
Prämie von Gilead Sciences übernommen und dabei vollständig mit Realisierung von Kursgewinnen aus dem Fonds genommen.

Einen unterdurchschnittlichen Beitrag zum Fondsergebnis steuerte hingegen das Engagement in Radius Health bei. Das Unternehmen entwickelte ein Produkt gegen Knochenrückbildung, jedoch konnten sie nicht überzeugen, dass sie gegenüber bestehenden Produkten Marktanteile gewinnen können. relativ gesehen von Nachteil war zudem die Untergewichtung von Regeneron bzw. der Verkauf von Puma Biotechnology. Der Aktienkurs von Regeneron profitierte davon, dass die Gesellschaft mit einem Mittel zur Neurodermitis-Behandlung unerwartet gute Umsätze generieren konnte. Die Aktien von Puma Biotechnology waren vollständig aus dem Portfolio genommen worden, da die Studienergebnisse eines Brustkrebspräparats hinter den Erwartungen zurückblieben. Dennoch erhielt das Medikament im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums eine Zulassung, woraufhin der Aktienkurs des Unternehmens deutlich anzog.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie realisierte Verluste auf der Währungsseite.

### DWS BIOTECH Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.





**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht DWS Biotech

## Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Gesundheitswesen	416 053	93,23
<b>Summe Aktien:</b>	<b>416 053</b>	<b>93,23</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>14 008</b>	<b>3,14</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>957</b>	<b>0,21</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>15 974</b>	<b>3,58</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>15</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>30</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	-542	-0,12
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	-209	-0,05
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>446 286</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Biotech

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>416 053 446,37</b>	<b>93,23</b>	
<b>Aktien</b>								
Opthea (AU000000OPT2)	Stück	6 757 143		100 000	AUD	0,7200	3 232 330,97	0,72
Galapagos (BE0003818359)	Stück	85 000		16 546	EUR	86,7500	7 373 750,00	1,65
Inventiva (FR0013233012)	Stück	129 411	129 411		EUR	6,8200	882 583,02	0,20
Alligator Bioscience (SE0000767188)	Stück	200 000	200 000		SEK	28,5000	594 127,52	0,13
Wilson Therapeutics (SE0008293674)	Stück	275 000	50 000		SEK	85,0000	2 436 443,99	0,55
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084) <sup>3)</sup>	Stück	150 000	40 000	180 000	USD	38,3700	4 877 955,76	1,09
Acceleron Pharma (US00434H1086)	Stück	150 026	20 000		USD	35,7900	4 550 750,52	1,02
Aduro Biotech (US00739L1017)	Stück	77 000		61 000	USD	10,9000	711 331,47	0,16
Agios Pharmaceuticals (US00847X1046) <sup>3)</sup>	Stück	70 000	34 000	95 000	USD	64,9700	3 854 479,19	0,86
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	170 000	34 000	34 000	USD	138,3400	19 932 028,14	4,47
Alkermes (IE00B56GVS15)	Stück	120 000	35 000	15 000	USD	51,8200	5 270 277,14	1,18
Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076) <sup>3)</sup>	Stück	130 000	20 000	55 000	USD	118,2700	13 030 850,07	2,92
Amgen (US0311621009)	Stück	202 000		58 000	USD	185,4600	31 750 928,04	7,11
Amicus Therapeutics (US03152W1099)	Stück	380 000		120 000	USD	14,7000	4 734 299,52	1,06
Array Biopharma (US04269X1054)	Stück	440 000		60 000	USD	12,2500	4 568 183,74	1,02
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück	35 000	35 000		USD	35,5000	1 053 055,34	0,24
AveXis (US05366U1007)	Stück	14 401	12 000	82 599	USD	92,1900	1 125 203,99	0,25
Bellicum Pharmaceuticals (US0794811077)	Stück	45 000			USD	11,5700	441 266,21	0,10
Biogen (US09062X1037)	Stück	112 000	162 085	174 085	USD	310,0000	29 426 222,56	6,59
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	185 000		49 000	USD	92,9700	14 577 040,43	3,27
Bluebird Bio (US09609G1004)	Stück	58 000	20 000	40 355	USD	141,1500	6 938 469,36	1,55
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	361 000		44 000	USD	142,7600	43 678 582,93	9,79
Clovis Oncology (US1894641000) <sup>3)</sup>	Stück	50 000		15 784	USD	80,1100	3 394 779,22	0,76
DBV Technologies (US23306J1016)	Stück	30 000	30 000		USD	42,3000	1 075 514,87	0,24
Esperion Therapeutics (new) (US29664W1053)	Stück	90 000	120 000	30 000	USD	49,9500	3 810 068,65	0,85
Exelixis (US30161Q1040)	Stück	360 000	50 000	190 000	USD	24,2300	7 392 829,90	1,66
FibroGen (US31572Q8087)	Stück	105 000	120 000	15 000	USD	53,4500	4 756 547,17	1,07
Galapagos ADR (US36315X1019)	Stück	10 000			USD	102,6500	869 988,98	0,19
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	420 000	147 000	92 000	USD	80,9100	28 800 915,33	6,45
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034)	Stück	40 000		50 000	USD	112,2700	3 806 085,26	0,85
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	190 000	40 000	130 000	USD	113,1400	18 219 001,61	4,08
Insmed (US4576693075)	Stück	240 000	200 000	104 760	USD	30,6000	6 224 256,29	1,39
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084) <sup>3)</sup>	Stück	47 941		27 632	USD	57,6300	2 341 588,13	0,52
Intra-Cellular Therapies (US46116X1019)	Stück	170 000	30 000		USD	15,4500	2 226 036,10	0,50
Ionis Pharmaceuticals 144a (US4622221004) <sup>3)</sup>	Stück	135 000		165 000	USD	52,6100	6 019 450,80	1,35
Jazz Pharmaceuticals (IE00B40Q52N47)	Stück	80 000		30 000	USD	148,1300	10 043 563,01	2,25
Juno Therapeutics (US48205A1097)	Stück	80 000			USD	44,4500	3 013 814,73	0,68
Karyopharm Therapeutics (US48576U1060)	Stück	104 545	30 000		USD	10,8800	964 022,04	0,22
MacroGenics (US5560991094)	Stück	30 000	30 000		USD	18,4200	468 344,77	0,10
Myokardia (US62857M1053)	Stück	100 000	100 000		USD	42,5500	3 606 237,82	0,81
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	145 100	35 000	109 900	USD	59,4000	7 304 805,49	1,64
NewLink Genetics (US6515111077) <sup>3)</sup>	Stück	70 000	70 000		USD	9,8000	581 405,20	0,13
Ovid Therapeutics (US6904691010)	Stück	200 000	200 000		USD	8,5900	1 456 055,60	0,33
Portola Pharmaceuticals (US7370101088)	Stück	60 360	50 000	169 733	USD	53,8200	2 753 263,16	0,62
Prothena Corp. (IE00B91XRN20)	Stück	108 265	60 000		USD	67,7500	6 216 589,33	1,39
Ra Pharmaceuticals (US74933V1089)	Stück	5 000	5 000		USD	14,6000	61 869,65	0,01
Radius Health (US7504692077) <sup>3)</sup>	Stück	170 000	15 000	85 000	USD	39,4400	5 682 515,47	1,27
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	69 500	18 500	17 000	USD	435,1100	25 629 413,51	5,74
Regenxbio (US75901B1070)	Stück	27 778			USD	32,1000	755 719,81	0,17
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück	82 000	32 000	154 545	USD	62,8800	4 369 997,46	0,98
Sangamo BioSciences (US8006771062)	Stück	48 178			USD	14,3500	585 943,13	0,13
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	190 222	115 222	30 000	USD	47,1500	7 601 463,94	1,70
Seattle Genetics (US8125781026)	Stück	125 000		50 000	USD	53,9600	5 716 586,15	1,28
Spark Therapeutics (US84652J1034)	Stück	20 000	20 000		USD	89,2300	1 512 501,06	0,34
TESARO (US8815691071)	Stück	70 000	20 000	120 000	USD	123,7100	7 339 350,79	1,64
UltraGenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	108 904		1 114	USD	53,9800	4 982 318,77	1,12
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	169 000	20 000	108 000	USD	149,6200	21 430 443,26	4,80
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						<b>47,95</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aktien</b>								
Intercell Right (Entitlement for amendment) (AT0000A10BA2) <sup>3)</sup>	Stück	185 497			EUR	0,0001	18,55	0,00

## DWS Biotech

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Dyax - Contingent Value Right (US267CVR9914) . . . . .	Stück	200 588			USD 0,0001	17,00	0,00
Structural Bioinformatics S.D (XF0004472613) . . . . .	Stück	146 341			USD 0,0001	12,40	0,00
<b>Investmentanteile</b>						<b>14 007 543,01</b>	<b>3,14</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>14 007 543,01</b>	<b>3,14</b>
iShares Trust - iShares Nasdaq Biotechnology ETF (US4642875565) (0,480%) . . . . .	Stück	50 000	50 000		USD 330,5500	14 007 543,01	3,14
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>430 061 037,33</b>	<b>96,37</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>956 715,16</b>	<b>0,21</b>
<b>Wertpapier-Optionsscheine</b>							
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>							
Opthea Ltd. WRT 25.11.18 (AU000000OPT08) . . . . .	Stück	3 428 571			AUD 0,4200	956 715,16	0,21
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>15 974 400,84</b>	<b>3,58</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>15 974 400,84</b>	<b>3,58</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben . . . . .	EUR	1 757 540,28			% 100	1 757 540,28	0,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen . . . . .	EUR	156 013,79			% 100	156 013,79	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar . . . . .	AUD	130 864,47			% 100	86 944,47	0,02
Kanadische Dollar . . . . .	CAD	5 400,72			% 100	3 683,36	0,00
Schweizer Franken . . . . .	CHF	10 445,82			% 100	9 119,40	0,00
Japanische Yen . . . . .	JPY	796 350,00			% 100	5 996,84	0,00
US Dollar . . . . .	USD	3 940 625,68			% 100	3 339 796,32	0,75
<b>Termingeld</b>							
USD - Guthaben (Bayerische Landesbank, München) . . . . .	USD	12 525 000,00			% 100	10 615 306,38	2,38
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>15 106,73</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche . . . . .	EUR	1 942,40			% 100	1 942,40	0,00
Quellensteueransprüche . . . . .	EUR	3 182,21			% 100	3 182,21	0,00
Sonstige Ansprüche . . . . .	EUR	9 982,12			% 100	9 982,12	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>30 361,10</b>			<b>% 100</b>	<b>30 361,10</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-542 350,29</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen . . . . .	EUR	-538 357,44			% 100	-538 357,44	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	EUR	-3 992,85			% 100	-3 992,85	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-209 435,40</b>			<b>% 100</b>	<b>-209 435,40</b>	<b>-0,05</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>446 285 835,47</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						197,49	
Umlaufende Anteile						2 259 776,318	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Biotech

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2017

Australische Dollar	AUD	1,505150	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,466250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,145450	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	132,795000	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,593900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,179900	= EUR	1

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

Kiadis Pharma (NL0011323407)	Stück		106 395
Shire (JE00B2QKY057)	Stück		220 000
Achillion Pharmaceuticals (US00448Q2012)	Stück		250 000
Acorda Therapeutics (US00484M1062)	Stück	60 000	100 000
Applied Genetic Technology (US03820J1007)	Stück		20 000
Arrowhead Pharmaceuticals (US04280A1007)	Stück		160 513
Axovant Sciences (BMG0750W1047)	Stück	45 000	45 000
Bioerativ (US09075E1001)	Stück	70 000	70 000
Coherus Biosciences (US19249H1032)	Stück		135 000
Dynavax Technologies (US2681582019)	Stück		219 452
Eagle Pharmaceuticals (US2697961082)	Stück		18 151
Epizyme (US29428V1044)	Stück		22 974
Glaukos (US3773221029)	Stück		13 115
Halozyyme Therapeutics (US40637H1095)	Stück		122 994
Horizon Pharma (IE00BQPVOZ61)	Stück		48 178
Insys Therapeutics (US45824V2097)	Stück		100 000
Kite Pharma (US49803L1098)	Stück		125 000
Nektar Therapeutics (US6402681083)	Stück		121 618
Novavax (US6700021040)	Stück		230 000
Ocular Therapeutix (US67576A1007)	Stück		96 356
OncoMed Pharmaceuticals (US68234X1028)	Stück		32 974
Ophthotech (US6837451037)	Stück	35 000	35 000
Otonomy (US68906L1052)	Stück	30 400	100 000
PTC Therapeutics (US69366J2006)	Stück	130 000	130 000
Puma Biotechnology (US74587V1070)	Stück		100 000
Regulus Therapeutics (US75915K1016)	Stück		38 543
The Medicines Co. (US5846881051)	Stück	40 000	40 000
Versartis (US92529L1026)	Stück	20 000	20 000

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Volumen in 1000  
EUR 169 124

Gattung: Acadia Pharmaceuticals (US0042251084), Aduro Biotech (US00739L1017), Agios Pharmaceuticals (US00847X1046), Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076), Amicus Therapeutics (US03152W1099), Arrowhead Pharmaceuticals (US04280A1007), AveXis (US05366U1007), Clovis Oncology (US1894641000), Dynavax Technologies (US2681582019), Eagle Pharmaceuticals (US2697961082), GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034), Insys Therapeutics (US45824V2097), Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084), Ionis Pharmaceuticals 144a (US4622221004), Juno Therapeutics (US48205A1097), Kiadis Pharma (NL0011323407), Kite Pharma (US49803L1098), Novavax (US6700021040), Ocular Therapeutix (US67576A1007), Portola Pharmaceuticals (US7370101088), Radius Health (US7504692077), Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075), TESARO (US8815691071), The Medicines Co. (US5846881051), Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081), Wilson Therapeutics (SE0008293674)

# DWS Biotech

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	1 475 491,20
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	43 713,99
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) .....	EUR	123,52
4. Erträge aus Investmentzertifikaten .....	EUR	5 018,46
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	386 216,36
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	386 216,36
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-430 619,64
7. Sonstige Erträge .....	EUR	60 247,23
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>1 540 191,12</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-12 452,87
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-6 220 429,46
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-6 220 429,46
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-162 165,98
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-154 486,42
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-7 679,56
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-6 395 048,31</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **-4 854 857,19**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	70 233 670,48
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-19 573 311,40

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **50 660 359,08**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **45 805 501,89**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	19 272 232,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-1 364 285,92

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **17 907 946,86**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **63 713 448,75**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

	EUR	<b>488 037 815,85</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-424 183,36
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-107 968 071,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	89 297 721,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-197 265 792,39
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	2 926 825,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	63 713 448,75
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	19 272 232,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-1 364 285,92

### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

**EUR** **446 285 835,47**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	45 805 501,89	20,27
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	-406 759,74	-0,18

**II. Wiederanlage .....** **EUR** **45 398 742,15** **20,09**

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017 .....	446 285 835,47	197,49
2016 .....	488 037 815,85	172,56
2015 .....	428 672 058,58	179,08
2014 .....	323 892 115,40	156,54

# DWS Biotech

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 1 638 440,47

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

NASDAQ Biotechnology ab 1.7.10

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	102,077
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	116,935
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	108,449

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Acadia Pharmaceuticals . . . . .	Stück	31 975	1 039 817,57	
Agios Pharmaceuticals . . . . .	Stück	1 000	55 063,99	
Alnylam Pharmaceuticals . . . . .	Stück	108 000	10 825 629,29	
Clovis Oncology . . . . .	Stück	50 000	3 394 779,22	
Intercept Pharmaceuticals . . . . .	Stück	11 500	561 695,91	
Ionis Pharmaceuticals 144a . . . . .	Stück	125 000	5 573 565,56	
NewLink Genetics . . . . .	Stück	50 000	415 289,43	
Radius Health . . . . .	Stück	165 300	5 525 410,63	
Intercell Right (Entitlement for amendment) . . . . .	Stück	71 462	7,15	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>27 391 258,75</b>	<b>27 391 258,75</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Deutsche Bank AG, London; Société Générale S.A.; UBS AG, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 28 798 499,71

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	3 009 434,78
Aktien	EUR	25 554 901,57
Sonstige	EUR	234 163,36

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 197,49

Umlaufende Anteile: 2 259 776,318

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## DWS Biotech

---

### **Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:**

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,50% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,038% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,50% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Biotech keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 204 830,03. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,44 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1 443 377,82.

# DWS Biotech

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungs niveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtleistung des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

### Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variablen Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variablen Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

<sup>1)</sup> Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

## DWS Biotech

---

### Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Biotech

### Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	27 391 258,75	-	-
in % des Fondsvermögens	6,14	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	19.849.038,06		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>2. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 598 043,91		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 506 992,12		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 397 362,09		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>5. Name</b>	Deutsche Bank AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 039 817,57		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Biotech

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	27 391 258,75	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	3 009 434,78	-	-
Aktien	25 554 901,57	-	-
Sonstige	234 163,36	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Biotech

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	USD; EUR; JPY; GBP; AUD; DKK; CAD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	28 798 499,71	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	275 533,15	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	183 688,35	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-	-	-
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	27 391 258,73		
Anteil	6,36		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	20 128 779,45		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 747 535,54		

## DWS Biotech

<b>3. Name</b>	Renault S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	734 063,40		
<b>4. Name</b>	Axiom Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 156,72		
<b>5. Name</b>	Cogent Communications Holdings Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 155,78		
<b>6. Name</b>	Monro Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 146,28		
<b>7. Name</b>	Lumentum Holdings Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 128,65		
<b>8. Name</b>	Kaiser Aluminum Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 126,35		
<b>9. Name</b>	Orthofix International N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 114,63		
<b>10. Name</b>	SYNNEX Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	238 100,23		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Biotech

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	23 610 378,39		
<b>2. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	5 188 121,32		

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2017

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlage-gesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Biotech für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetz-lichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshand-lungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungs-legungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahres-bericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Deutsche Asset Management  
Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:  
179 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016)  
Deutsche Bank AG, London  
Vorsitzender

Christof von Dryander  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf  
Evonik Industries AG,  
Essen

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2016:  
2.200,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Verwaltungsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management Holding SE,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
Deutsche Asset Management Schweiz AG,  
Zürich

Reinhard Bellet  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Verwaltungsrates der  
Oppenheim Asset Management  
Services S.à.r.l.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum (seit dem 1.1.2017)  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

**Gesellschafter der  
Deutsche Asset Management  
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)